

1	Von der Blüte zur Frucht
2	Wir wollen am Beispiel der _____ zeigen, wie aus der Blüte die _____ wird.
3	Am Gründonnerstag, dem 8. April, sind schon die ersten _____ deutlich zu erkennen. Daraus werden sich bald Blätter und _____ entwickeln.
4	Die Süßkirsche ist ein besonders _____ blühender Obstbaum.
5	Inzwischen sind _____ Tage vergangen. Die ersten _____ sind aus den Knospen getreten.
6	Die Blüten sind noch alle _____.
7	Man erkennt aber schon die weißen _____.
8	Einen Tag später sind die ersten _____ geöffnet.
9	Nun werden bald _____ und _____ den Kirschbaum aufsuchen.
10	Wegen des milden _____ blüht der Baum besonders früh.
11	Am späten Nachmittag des gleichen Tages ist es so weit:
12	Bienen holen sich _____ aus den _____.
13	Dabei bringen sie den _____ von einer Blüte auf die andere.
14	Er bleibt an der klebrigen _____ hängen.
15	Nur durch dieses Bestäuben kann der Fruchtknoten _____ und später zur Kirsche werden.
16	Ungefähr eine Woche werden die Blüten von den Bienen _____.
17	Allmählich _____ die ersten Kronblätter von den Blüten ab.
18	Inzwischen haben nur noch wenige _____ ihre _____.
19	Die meisten Blüten sind _____, so dass sich nun die _____ entwickeln kann.
20	_____, Narbe und _____ verdorren und fallen schließlich ganz ab.
21	Es wird nicht lange dauern, bis das _____ nach innen zum Blütenboden wächst.
22	Dort vereinigt es sich mit der _____ im Fruchtknoten.
23	Der grüne _____ wird allmählich größer und ändert seine Farbe langsam von _____ zu _____.
24	Im _____ ist die Kirsche endlich so gereift, dass sie dunkelrot und _____ ist.
25	Kirschen sind _____ an Vitamin C und _____.

1	Die Kirschblüte: von der Blüte zur Frucht
2	Wir wollen am Beispiel der Süßkirsche zeigen, wie aus der Blüte die Frucht wird.
3	Am Gründonnerstag, dem 8. April, sind schon die ersten Knospen deutlich zu erkennen. Daraus werden sich bald Blätter und Blüten entwickeln.
4	Die Süßkirsche ist ein besonders früh blühender Obstbaum.
5	Inzwischen sind 12 Tage vergangen. Die ersten Laubblätter sind aus den Knospen getreten.
6	Die Blüten sind noch alle geschlossen.
7	Man erkennt aber schon die weißen Kronblätter.
8	Einen Tag später sind die ersten Blüten geöffnet.
9	Nun werden bald Bienen und Hummeln den Kirschbaum aufsuchen.
10	Wegen des milden Wetters blüht der Baum besonders früh.
11	Am späten Nachmittag des gleichen Tages ist es so weit:
12	Bienen holen sich Nektar aus den Blüten.
13	Dabei bringen sie den Pollenstaub von einer Blüte auf die andere.
14	Er bleibt an der klebrigen Narbe hängen.
15	Nur durch dieses Bestäuben kann der Fruchtknoten befruchtet und später zur Kirsche werden.
16	Ungefähr eine Woche werden die Blüten von den Bienen bestäubt.
17	Allmählich fallen die ersten Kronblätter von den Blüten ab.
18	Inzwischen haben nur noch wenige Blüten ihre Kronblätter.
19	Die meisten Blüten sind bestäubt, so dass sich nun die Kirsche entwickeln kann.
20	Staubblätter, Narbe und Griffel verdorren und fallen schließlich ganz ab.
21	Es wird nicht lange dauern, bis das Pollenkorn nach innen zum Blütenboden wächst.
22	Dort vereinigt es sich mit der Eizelle im Fruchtknoten.
23	Der grüne Fruchtknoten wird allmählich größer und ändert seine Farbe langsam von grün zu rot.
24	Im Sommer ist die Kirsche endlich so gereift, dass sie dunkelrot und essbar ist.
25	Kirschen sind reich an Vitamin C und Kalium.

1	Michelle
2	Pia
3	Sophia
4	Leon Walzer
5	Elene
6	Julian
7	Kilian
8	Elija
9	Patrick
10	Lena
11	Andreas G.
12	Leon Winkler
13	Adrian
14	Emmanuel
15	Maja
16	Kira
17	Julia
18	Andi R.
19	Merle
20	Miriam
21	Luisa
22	Maxim
23	Liam
24	Felix
25	Luis